

Eggstätter Gmoa- Blattl



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

Der Frühling kehrt heim!



Aus dem Inhalt

Vom Gemeinderat:

**“Keine Laufzeit-
verlängerung
für Isar 1”**

Seite 2

Aus den Kindergärten:

**Buntes
Faschingstreiben**

Seite 5

Kinderskikurs

Seite 7

Der Frühling überraschte mit sommerlichen Temperaturen und inspirierte zur aktiven Freizeitgestaltung. Wenn das Wetter weiterhin mitspielt, dann ist es an der Zeit die bunte Farbenwelt der Natur zu genießen, den Grill anzuzünden und die Nachmittage im Biergarten zu verbringen.



**Königswürde der
Jungschützen**

(siehe Seite 16)



Bürgermeisterbrief



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger...*

Energien einschränken

Wie in diesem Gmoa-Blattl mitgeteilt, hat der Gemeinderat bereits vor den schrecklichen Ereignissen in Japan einen Appell zur Reaktorsicherheit an die Bundesregierung und das Umweltministerium gerich-

tet. Leider musste erst der Reaktorunfall in Japan eintreten, dass ein Umdenken bei unseren Politikern erfolgte und nun vorerst die älteren Kernkraftwerke vom Netz genommen werden.

Jeder Einzelne von uns sollte seinen Energieverbrauch überprüfen.

Unsere Heimat sauber halten

Zum wiederholten Male bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere schöne Heimat sauber zu halten. Dazu gehört nicht nur die sorgfältige Trennung bei der Müllentsorgung, sondern

auch die ordnungsgemäße Entsorgung der Hundekot-tüten in die dafür bereitgestellten Behälter und nicht in die Wiesen oder in den Wald. Auch die Reiter sind aufgerufen, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen. Denn Pferdeäpfel auf den Rad- und Wanderwegen sind keine einladende Visitenkarte für unseren Ort. Gerade jetzt zu Beginn des Frühjahrs wollen wir uns mit einem sauberen Erscheinungsbild präsentieren. Die Einheimischen und unsere zahlreichen Gäste werden sich darüber sehr freuen.

Ihr erster Bürgermeister

Hans Schartner
Hans Schartner

FESCO baut an



Die Firma Fesco GmbH vergrößert sich. Wegen zusätzlichem Platzbedarf baut die im Gewerbegebiet Natzing ansässige Firma zusätzliche Büroanlagen.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu. Allerdings wies der Gemeinderat hin, dass die Feuerwehrumfahrt weiterhin gewährleistet sein muss.

Gemeinderat unterstützt "Keine Laufzeitverlängerung für Isar 1"

Gemeinderat Thomas Nitzinger beantragte in einer der letzten Gemeinderatsitzungen, dass die Räte den Appell zur Reaktorsicherheit „Keine Laufzeitverlängerung für Isar 1“ unterstützen sollen.

So hat sich in unserer Region eine Gruppe von Gemeinden gefunden, die die Proteste aus der Region Landshut unterstützen. Damit wolle man erreichen, dass das Atomkraftwerk Isar 1, wie im Ausstiegs-Szenario vorgesehen, 2011 abgeschaltet wird.

Zur Sicherheit aller Bürger

Die Bundesregierung will

den Meiler, der nicht mehr den Sicherheitsstandards entspricht, nun acht Jahre länger am Netz lassen. Nitzinger ist der Ansicht, dass der Appell für die Sicherheit aller Bürger sei. Er wolle damit die Bürger der Landshuter Region, die sich für den Widerstand stark machen, unterstützen. Gemeinderat Beer war der Meinung, dass ein Appell nichts bringe und die Gemeinde auch nicht die zuständige Stelle für dieses Thema sei.

Gemeinderat unterstützt Idee

Doch die Mehrzahl der Gemeinderäte unterstützte die Idee. Auch gebe es noch

Politiker, die an der Meinung der Bürger interessiert seien. Gemeinderat Nitzinger betonte auch, dass man am Thema Stromversorgung dran bleiben müsse und wies darauf hin, dass der AZV Chiemsee bereits keinen Atomstrom mehr bezieht.

Weg vom Atomstrom

Man müsse vom Atomstrom wegkommen. Dafür müsse ein Bewusstsein geschaffen werden. Der Gemeinderat appellierte deshalb an die Bundeskanzlerin, an den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, an die Fraktionen im

Deutschen Bundestag, an den bayerischen Ministerpräsidenten und den bayerischen Umweltminister, die im Ausstiegs-Szenario vorgesehene Laufzeit (2011) des Kernkraftwerks Isar 1 nicht zu verlängern und darüber hinaus die beiden Kernkraftwerke Isar 1 und Isar 2 umgehend auf den neuesten Sicherheitsstandard nachrüsten zu lassen.

Müllabfuhr

Die nächsten Termine sind immer **14-tägig** jeweils am Montag! Das nächste Mal am: **26. April sowie am 09. und 23. Mai**



Nachrichten aus dem Rathaus

Zecken- impfung

Ist Ihr Impfschutz ausreichend?

Nachdem nahezu der gesamte süddeutsche Raum zum FSME-Risiko-Gebiet zählt, empfiehlt sich eine Impfung gegen den Erreger.

Wichtig ist aber nicht nur die erste Impfung, sondern auch die Auffrischung nach drei bis fünf Jahren.

Zecken sitzen auf Gräsern und warten dort darauf, von Tieren oder Menschen abgestreift zu werden. Sobald sie auf der Haut sind, suchen sie sich eine geeignete Stelle zum zustechen. Tragen sie helle Kleidung um Zecken schneller zu erkennen und suchen sie sich und ihre Kinder nach einem Aufenthalt im Freien gründlich ab.

Sollte Sie eine Zecke erwischt haben, muss diese möglichst schnell und sorgfältig entfernt werden. Benutzen sie dazu nur geeignete Geräte wie Zeckenzange oder -karte.

Die Zecke beim Entfernen nicht quetschen. Keinesfalls dürfen Teile in der Haut verbleiben.

Beobachten Sie die Einstichstelle über einen längeren Zeitraum. Wenn sie sich unwohl fühlen oder Rötungen feststellen, suchen sie schnellstmöglich einen Arzt auf.

Aus dem Gemeinderat:

Rechtsstreit wegen Straßengrundabtretung wurde beendet

Der Rechtsstreit mit Bernhard Hering wegen der Straßengrundabtretung in der Fichtenstraße in Eggstätt ist beendet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vom Oberlandesgericht München vorgeschlagenen Vergleich zuzustimmen.

Zu der Verhandlung war es gekommen, weil Hering gegen das Urteil des Landesgerichts Traunstein – diese hatten die seit Jahren in Eggstätt übliche Entschädigung von 25,56 Euro pro Quadratmeter für Straßengrundabtretungen an die Gemeinde anerkannt – Berufung eingelegt hat.

Berufung mit Erfolg

Erfolg hatte die Berufung, weil der Notarvertrag, den bereits die Eltern von Hering im Jahr 1976 mit der Gemeinde abgeschlossen

hatten, eine Klausel enthält, die eine höhere Entschädigung nun möglich machte. Außerdem waren bei zwei Grundstückskäufen für den Straßengrunderwerb – einschließlich einer Entschädigung – ein höherer Preis als der übliche für Straßengrund bezahlt worden.

Beide Verträge wurden vom damaligen Bürgermeister Stefan Beer ohne ausdrückliche Zustimmung durch den Gemeinderat abgeschlossen.

Zusätzlich wurde von der Gemeinde ein nicht mehr benötigter Straßengrund für einen Preis von 250,- Euro pro Quadratmeter veräußert.

Zustimmung noch während der Verhandlung

Der Richter des Oberlandesgerichts München schlug nun den Vergleich vor. Damit erhält Hering für

die abgetretene Fläche von 254 Quadratmeter insgesamt eine Summe von ca. 30.500,- Euro.

Hering stimmte dem Vergleich noch in der Gerichtsverhandlung zu.

Auch der die Gemeinde Eggstätt vertretende Rechtsanwalt riet der Gemeinde zur Zustimmung des Vergleichs. Würde die Gemeinde dem Vergleich nicht zustimmen, würde ein Urteil vermutlich höher liegen, gab Bürgermeister Schartner die Meinung des Richters wieder.

Ursprünglich hatte Hering eine Summe von 66.000,- Euro gefordert.

Die Kosten des Rechtsstreits werden bei dem Vergleich gegeneinander aufgehoben.

Der Mehrkostenaufwand von 90 % aus der Summe von ca. 30.500,- Euro wird in die Erschließungskosten eingerechnet und auf die Anlieger umgelegt.

Neue Richtlinien für die Zuwendungen zu Kleinkläranlagen

Die Förderung von Kleinkläranlagen wird nach Angaben des Umweltministeriums letztmalig bis zum 31. Dezember 2014 verlängert.

Der Förderantrag muss bis Ende 2014 bei der Gemeinde gestellt sein. Da es aber erfahrungsgemäß zu Engpässen bei

der Begutachtung, der Lieferung und dem Einbau der Kleinkläranlagen kommen kann, wird staatlicherseits ein Bau bzw. eine Nachrüstung der Kleinkläranlage deutlich vor 2014 empfohlen.

Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird seitens des Ministeriums ausgeschlossen.

Neue Besetzung im Bauausschuss

Sowohl die CSU als auch die ZEB haben ihre Besetzung im Bauausschuss geändert. Beide Parteien benannten neue Stellvertreter.

CSU-Gemeinderat Peter Fenzl wird in Zukunft von Manfred Schaffer vertreten. In der ZEB wird zukünftig Thomas Nitzinger Stellvertreter von Gemeinderat Jakob Widemann.

Es geht um Bruchteile einer Sekunde



Süddeutschlands Automobilslalom-Elite trifft sich beim Farben Hoegner Slalom um den Christoph Heindl Gedächtnis Pokal.

Am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011 messen sich die Top-Fahrer aus der Süddeutschen Automobilslalom-Szene beim Farben-Hoegner-Slalom der Rallye-Gemeinschaft Rosenheim im Gewerbegebiet Natzing bei Eggstätt.

Ab 09:20 Uhr geht es für die Teilnehmer in insgesamt 22 Klassen um wertvolle Punkte in der Slalom-Meisterschaft der Oberlandrunde. Im Kampf gegen die Zeit entscheiden dabei bereits Bruchteile einer Sekunde über Sieg oder Niederlage. Das fordert auf der 950m langen Strecke höchste fahrerische Präzision von den ca. 100 erwarteten

Piloten.

Gestartet wird klassenweise, beginnend mit den Slalom-Einsteigern ab 16 Jahren, über die Fahrzeuge der seriennahen Gruppe G, gefolgt von den verbesserten Boliden der Gruppen F, H und Freestyle, die auch wieder zahlreiche Zuschauer in das Gewerbegebiet Natzing locken werden.

Besonders freuen sich die Teilnehmer der deutschen Automobil-Slalom Meisterschaft, Richard Raß, Georg Plank und Andreas Schlemmer sowie das Farben Hoegner Slalom-Juniorteam unter der Leitung von Sigrid Hetz auf den Start bei ihrem Heimrennen.

Bei der Siegerehrung des Farben Hoegner Slaloms 2011 um den Christoph Heindl Gedächtnis Pokal winken wieder zahlreiche Auszeichnungen für die

Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieger sowie für die schnellste Dame im Feld. Bereits vorab möchte sich die RG Rosenheim bei den

Anliegern, der Gemeinde Eggstätt und der Polizeiinspektion Prien für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Aus dem Bauhof:

Neue Maschinen für Holzarbeiten in Eigenregie

Der gemeindliche Bauhof wurde mit neuen Holzbearbeitungsmaschinen ausgerüstet.

Mit diesen Maschinen können mehrere Holzarbeiten in Eigenregie durchgeführt werden.





Kunterbuntes aus den Kindergärten



Erster Bürgermeister Hans Schartner staunt über die bunt gekleideten Kleinen und lässt sich aus seinem Alltag in die Zirkuswelt entführen.



**Wanderzirkus
mit Tieren und
Dompteuren**

Bei wunderschönem Faschingswetter fand der schon heiß ersehnte Faschingszug der beiden Eggstatter Kindergärten statt.

Diesmal unter dem Motto:

Zirkus - Manege auf und Platz für Zauberer, Löwen, Tiger, Seiltänzer, Krokodile, Clowns und vielen Attraktionen.

Mit bunt geschmückten Bollerwägen

Unter Führung unserer Zirkusdirektorin gingen wir mit bunt geschmückten Bollerwägen und Käfigen in Richtung Rathaus wo sich unser Bürgermeister Hans Schartner auf dem Vorplatz von dem wilden Treiben aus seinem Alltag in die Zirkuswelt entführen lies.

Süßes als Belohnung

Seine fleißigen Helferinnen belohnten die Kinder mit

Süßigkeiten, die zum Faschingszug einfach dazugehören.

Weiter ging es dann zur Schule. Die Schulkinder der 1. und 2. Klasse begrüßten uns mit einem lautstarken Helau und überraschten mit lustigen Liedern und toll einstudierten Aufführungen.

Faschingskrapfen und Limo

Die Reise ging weiter durch den Ort zum letzten Halt des lustigen Wanderzirkus an den Parkplatz des Gasthofes Widemann. Hier hatten wir uns eine Stärkung verdient und ließen uns die von der Bäckerei Hübner und Edeka Rotbucher gespendeten Kinderfaschings-

krapfen und die vom Elternbeirat organisierte Limo schmecken.

Nach diesem wunderschönen Faschingstreiben mussten die kleinen Tiere wieder in den Käfig und die Dompteure verdienten sich eine Pause.



mobile med.
Fußpflege

Ich biete:

- medizinische Fußpflege
- Maniküre & Energiemassage
- ...und natürlich ein offenes Ohr

In Ihrer gewohnten Umgebung!

Rita Muggenthaler
Telefon: 080 56 / 90 38 79
Mobil: 0152 / 08 65 17 52



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**ist Mitte
Mai 2011**

DER BESTE MIX

Charivari

Rosenheim Wasserburg Chiemsee/Inntal

92,3 96,7 100,6 104,2

und im Kabel auf UKW 99,5 und 91,35

Telefon 0 80 31/30 08 0
www.radio-charivari.de
info@radio-charivari.de

Heizöl-Maußen



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN • 08071-22 35 • Fax 51 540

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Eggstätt
Verantwortlich
Erster Bürgermeister
Hans Schartner

Redaktion und Satz:
TINA-PRESS
MUGGIJUN
Postweg 4b
83209 Prien
Tel 62275 • Fax 65411

E-Mail:
Tina-Press@t-online.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte keine Gewähr

Belichtung / Druck
Rieder Druckservice
Hallwanger Str. 2
83209 Prien

Fotos:
Ammelburger / tp /
MUGGIjun / Sonstige

**Nächster
Redaktionsschluss:**
Mitte Mai 2011
Nächste Ausgabe
Juni 2011

Radflohmarkt

Großer Eggstätter Radflohmarkt, am Samstag den 30. April, am Rathausplatz (bei schlechtem Wetter im Haus des Gastes).

Annahme und Verkauf ab 10:00 Uhr. Es werden nur gut erhaltene und funktionierende Kinder- und Er-

wachsenenräder angenommen. Fahrradzubehör wie Kinderhänger, Reifen oder Kleidung sind ebenso gestattet. Von 16:00 - 17:00 Uhr können die nicht verkauften Räder abgeholt werden. Bei Fragen bitte bei Monika Hekele 08056/1026 melden.

GÄRTNEREI

demeter

NITZINGER

Der Hofladen



Im Bauernhof beim Spirn am Ortseingang von Eggstätt

- **Obst und Gemüse aus rein ökologischen Anbau.**
 - **Reichhaltiges Naturkostsortiment**
- Chiemseestr. 25 • Telefon 909644

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Sind sie an einer Anzeige im Gmoa-Blattl interessiert?

Nähere Informationen bei Resi Ernst im Rathaus!

VERPACKUNGEN ÄNDERN SICH...



Jetzt neu in der Leichten PET-Pfandflasche.

...UNSER PRODUKT BLEIBT!



natürlich rein, natriumarm, unbehandelt



Abholmarkt in der Buchenringstraße

Party-service

Heimdienst



GETRÄNKE WIERER

Ihr Spezialist in Sachen Durst

Gewerbegebiet Natzing 9 - 83125 Eggstätt - Telefon (08056) 257

Erster Skikurs



Voller Stolz präsentieren die Kleinen ihr Urkunden.

Der Elternbeirat des Kindergartens organisierte auch heuer wieder einen Skikurs für die Kindergartenkinder.

Skilehrerin Jenny führte professionell durch die Woche und schaffte es, die Kinder von Anfang bis Ende zu begeistern.

Gummibärchen als Trostpflaster

Waren die Anfänger zu Beginn noch etwas wackelig auf den Skiern ging es nach einer kurzen Aufwärmphase auch schon gleich den ersten Hügel hinunter. Schnell wurden die Kinder mit den Brettern, die für sie die Welt bedeuteten, vertraut. Über kleine Stürze half Jenny den Kindern mit einer Portion Gummibär-

chen als Motivation und Trostpflaster. Gleich am ersten Tag wurde dann der Skilift aktiviert und auch hier erwiesen sich die kleinen Anfänger als erstaunlich geschickt.

Zum Abschluss der schönen Woche wurde ein Abfahrtsrennen veranstaltet, bei dem die Kinder extra mit dem Schneemobil an den Start gefahren wurden.

Dass alle Kinder das Skifahren perfekt gelernt hatten, zeigte sich an den Rennergebnissen: Nur gleiche Zeiten und somit lauter Gewinner.

Voller Stolz präsentierten die ehemaligen Anfänger ihre Medaillen und Urkunden den Eltern. Diese nahmen ihre Kinder glücklich mit nach Hause und freuten sich über einen sehr ruhigen Nachmittag.

Vorpraktikant(in) gesucht

Die Gemeinde Eggstätt sucht

Die Vergütung erfolgt pauschal nach den üblichen Sätzen.

**ab September
eine(n)**

Vorpraktikant(in)

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst in der Gemeinde Eggstätt, Obinger Str. 7, 83125 Eggstätt einzureichen.

für ihren eingruppierten Kindergarten „Villa Sonnenschein“

Für Auskünfte steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung, Frau Ernst, Tel. 08056/9046-13 gerne zur Verfügung.

der/die über ein großes Engagement und Freude an der Arbeit mit Kindern verfügt.

NEU in Eggstätt

Monika's Bügel- und Mangelstüberl



Monika Hekele

08056/1026

Birner Leitn 2

83125 Eggstätt

..... Hol- und Bring-Service

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
16:00 - 18:00 Uhr

Zusätzlich ab Mai von 9:00 - 11:00 Uhr

..... Telefonische Vereinbarung täglich möglich

Ab sofort auch: Reinigungsannahme

(Firma Ehrenböck)

TOP ANGEBOT:

Hose: statt 6,90
nur 4,90 Euro

Teppichwäscherei: - 20%



Logo • Visitenkarte • Flyer • Broschüre • Webiste • uvm.

www.muggijun.de



Flohmarkt auf dem Fossilgelände

Am 08.05.2011 veranstaltet der Tennisclub Eggstätt einen Flohmarkt auf dem Gelände der Firma Fossil

im Gewerbegebiet Natzing. Alle nichtgewerblichen Anbieter sind herzlich dazu eingeladen, für das leibli-

che Wohl ist gesorgt. Beginn ist ab 06.00 Uhr, vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Die Standgebühr

beträgt 4,-Euro/ld. Meter. Infos bei Ismail Bilban unter 0176/20416502 oder Klaus Seidl unter 08056/411.

HOLZBAU *Bene Langl*
MEISTERBETRIEB / BAUTECHNIKER UG

Telefon: 0172 / 1353417

Gewerbegebiet Natzing 21

Email: zimmerei-langl@t-online.de

83125 Eggstätt

**Altbausanierung Dachstühle Innenausbau
Aufstockungen Terrassenbau Treppenausbau
Balkone Holzhausbau Dachfenster Carport**

Elektromeister
Michael Rappl

Installationen • Antennenanlagen
Photovoltaik • Elektroheizungen



Buchleite 1, 83257 Gollenshausen

Tel. 0 80 54 - 90 94 90

Mobil 0160 - 99 149 573



ZETTL
Altenpflegeheime

Die Senioren der Altenpflegeheime Zettl haben auch in diesem Jahr den Fasching zum Anlass genommen, außerhalb der Heime und intern mit Freunden, Mitarbeitern und Angehörigen zu feiern.

Sie besuchten eine Faschingsveranstaltung beim Unterwirt, wohin sie vom Pflege- und Betreuungsteam begleitet wurden. Die Bewohner nahmen so am Gemeinschaftsleben der Gemeinde Eggstätt teil und verbrachten einen geselligen Nachmittag.

Der Unsinnige Donnerstag und Rosenmontag wurde intern mit Auftritten der Kindergarde aus Prien und Bad Endorf gefeiert. Die Mitarbeiter sorgten für einfallreiche Dekoration in beiden Häusern, sowie für ausgefallene Kostüme und gute Stimmung mit Live-Musik.

Aktuelles

Die Vorbereitungen der Mitarbeiter auf die nächsten Ereignisse laufen bereits auf Hochtouren.

Der erste Maibaum der Zettl-Häuser soll aufgestellt werden. Der genaue Termin wird über die Presse noch bekannt gegeben.

Zu guter Letzt darf sich unser Haus in der Chiemseestraße über den positiven Start der Tagespflege und Betreuung freuen.

Durch Abhol- und Bringservice werden Senioren aus der Umgebung an individuellen Tagen in die Einrichtung gebracht. Dort verbringen sie in Gemeinschaft mit den dort lebenden Senioren und unter Begleitung vom Pflege- und Betreuungsteam einen bedürfnisorientierten Tagesablauf, während ihre Angehörigen sich in Ruhe um Alltagsaufgaben kümmern können.



Ihr Freizeit-Treffpunkt am Hartsee

Café & Restaurant

Hartseestüberl

Wir freuen uns auf Sie, Sapp Esterl

Lehrer-Hager-Straße 6 * 83125 Eggstätt

Tel: 08056 / 1097 * Fax: 08056 / 909722

www.hartseestueberl.de

Dienstag & Mittwoch = Ruhetag!



Jahreshauptversammlung der Sägschützen



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Donat Fischer, Anton Schmid, Simon Hilger, Johann Stockmeier, Georg Maier, Georg Kohlgruber, 2. Schützenmeister Sebastian Unterhauser und 2. Gauschützenmeister Sepp Schuster.

Durch die Satzungsänderung für das Geschäftsjahr hatten die „Sägschützen“ erstmals ihre Jahreshauptversammlung im Februar.

Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Donat Fischer folgten die Berichte der Vorstandschaft. Anschließend kam es zu den Neuwahlen die unter Leitung von 2. Bürgermeister Michael Wierer stattfanden. Einstimmig wurde die

gesamte Vorstandschaft von der Versammlung wieder gewählt: 1. Schützenmeister Donat Fischer, 2. Schützenmeister Sebastian Unterhauser, Kassiererinnen Silvia Mauser, Schriftführerin Birgit Maier.

Der 2. Gauschützenmeister Sepp Schuster ehrte für die Mitgliedschaft im Verein, Gau und Bund für 50 Jahre Johann Stockmeier und für 40 Jahre Georg Maier.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt:

Konrad Herrmann jun. und Marianne Straßer. Die Anstecknadel für 60 Jahre im Verein bekamen Georg Kohlgruber, Simon Hilger und Anton Schmid.

Ein zusätzlicher Punkt der Tagesordnung war die Anschaffung elektronischer Schießstände.

1. Schützenmeister Donat Fischer berichtete ausführlich über die Eigenschaften und Kosten der Modernisierung. Nach einer sehr angeregten Unterhaltung der Ver-

sammlung kam es zur Abstimmung. Bis auf eine Gegenstimme wurde der neue elektronische Schießstand angenommen und wird voraussichtlich schon im Herbst installiert. Somit wären die Sägschützen Eggstätt nach dem FSG Prien der zweite Verein im Schützengau Chiemgau Prien mit einer solchen Anlage. Traditionsgemäß wurden nach dem offiziellen Teil die Sägschützen und deren Ehrengäste mit Rehragout verköstigt.

Freundschaftsschießen mit dem SG Obing e.V.

Im Februar folgten die Eggstätter Sägschützen der Einladung zu einem Freundschaftsschießen der Schützengesellschaft Obing.

Mit 45 Teilnehmern war das Schützenstüberl reichlich gefüllt und alle warteten auf den Beginn des Schießabends. Neugierig war man auf die neuen elektronischen Schießstände der Obinger.

Jeder Teilnehmer hatte 20 Schuss. Wie diese gewertet wurden, wusste vorher keiner. Anschließend servierte

der Gastgeber ein köstliches Ochsenragout mit Semmelknödel.

Felix Hilger verkündete die Auswertung: Die ersten zehn Schuss wurden für den eigenen Verein, die zweiten 10 Schuss für den Gegner gewertet. So konnten die Gäste mit 19 Ringen mehr – also Sägschützen 3362 gg Obing 3343 – besiegt werden.

Zum Dank überreichte unser 2. Schützenmeister Sebastian Unterhauser dem 1. Vorstand der SG Obing, Albert Lambrecht, eine Schützenscheibe.



Die Sägschützen freuen sich die Obinger Schützen zur Rückrunde erneut herauszufordern.



Informatives Programm

Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes -
Eggstätt, Breitbrunn und Gstadt stellen sich vor



Die Ortsverbände Eggstätt – Breitbrunn – Gstadt hatten beim diesjährigen Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes die Ehre, ihre Gemeinden vor über 300 Besuchern vorzustellen.

Die musikalische Umrahmung des gesamten Nachmittags übernahm die Hartseemusi mit schwungvollen, gekonnten Stücken.

Nach der Eröffnung von Bürgermeister Hans Schartner folgte ein eigens gedrehter Film, wo sich die Bürgermeisterkollegen Schartner, Thalhauser und Hainz in gemütlicher Runde über die Besonderheiten, wie geschichtliche Entstehung, Sehenswürdigkeiten, Aufgaben der Gemeinden für die Zukunft, Gastronomie und Urlaubsregion unterhielten.

Gerade noch rechtzeitig kamen die Ettenhuberbuam aus Gstadt zu ihrem Auftritt als Gstanzlsänger. In gekonnter Weise trugen sie ihre Verse vor, in denen es ums Lernen, um die Mädls und die Politiker ging.

Die Ortsbäuerin Rosmarie Plank berichtete über die landwirtschaftlichen Gegebenheiten. So gibt es z.B. in den drei Gemeinden noch

46 Milchviehbetriebe, davon wirtschaften neun im Nebenerwerb.

Eine besondere Anerkennung gilt den Landwirten, die durch eine umsichtige Landschaftspflege einen großen Verdienst am Erhalt des einzigartigen Biotops der Eggstätt – Hemhofer – Seenplatte haben.

Unsere schöne Landschaft und die Nähe zum Chiemsee ermöglichen auch vielen Bauern ein Zusatzeinkommen mit Urlaub auf dem Bauernhof.

Mit vielen Übernachtungen nimmt dieser Betriebszweig einen hohen Stellenwert ein, was aber auch mit viel zusätzlicher Arbeit verbunden ist, um den Anforderungen des Gastes gerecht zu werden, so Sandra Reif. Die Aktivitäten der Landfrauen reichen von Fachvorträgen über Lehrfahrten bis zum Stand am Weihnachtsmarkt, zudem besuchen Schulkinder regelmäßig unsere Bauernhöfe, um praxisnahe Erfahrungen zu sammeln.

Nach diesen Informationen begeisterten die "Dorf ratschn" aus Eggstätt in ihrer humorvollen Art über Alltagsprobleme der Frauen, ihre Beobachtungen in der Politik und ihre Ansichten über Männer.

Jahreshauptversammlung erstmalig im Frühjahr



Im Bild von links: Bernhard Brehmer, Franziska Höhn und Michael Lex.

Von den derzeit 101 Mitgliedern konnte Schützenmeister Michael Lex fast die Hälfte zur Jahreshauptversammlung beim Unterwirt begrüßen.

Die sonst immer im Herbst stattfindende Versammlung wurde erstmalig im Frühjahr abgehalten. Das Schützenjahr ist somit gleich mit dem Kalenderjahr. Michael Lex hatte auf die Anfangsscheibe den besten Schuß und gewann die von Willi Hübner gestiftete Anfangsscheibe. Beim Freundschaftsschießen ging der Pokal für ein Jahr wieder an die Schlossschützen Oberbrunn. Er wird in der nächsten Saison endgültig an einen der beiden Vereine gehen. Bei der großen Ausschusssitzung mit Alt- und Jungschützen wurde besprochen, dass die Mooschützen auch in der nächsten Saison auf dem Stand beim Unterwirt als Gäste schießen können. Lex gab die Einladungen zur Gau-

meisterschaft in Prien, zum Biathlon in Sachrang und nach dem Gaudischießen und Schützenkranzl das Gauschießen in Frasdorf und Prien bekannt.

Dem Kassier Helga Scheiber wurde nach Ihrem Bericht von den Kassenprüfern eine einwandfreie Buchführung bestätigt und von der Versammlung die Vorstandschaft entlastet. Böllerreferent Josef Höhn berichtete von den traditionellen Schießen am Volkstrauertag, Eggstätter Dorfweihnacht, Weihnachts- und Neujahrsschießen.

2. Bürgermeister Michael Wierer dankte im Namen der Gemeinde für die engagierte Arbeit.

1. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer dankte für die Mitarbeit im Gau als Fähnriche, Böller- und Presereferent sowie als Pistolentrainer. Er überreichte Franziska Höhn in Anerkennung für Ihre Leistungen das Ehrenzeichen "Silberne Gams".

“Feierliche Aussendung von neuen Wortgottesdienstleitern in Eggstätt”

Weihbischof Wolfgang Bischof beauftragt 18 neue Wortgottesdienstleiter aus der Region

Im Februar versammelten sich viele Eggstätter und einige Gäste in der Kirche St. Georg, um die Aussendung ihrer neuen Wortgottesdienstleiter mitzerleben.

Wortgottesdienstleiter aus den Gemeinden Brannenburg, Eggstätt, Eiselfing, Neubeuern, Nussdorf, Peterskirchen, Prien, Rosenheim, Schnaitsee und Tacherting waren mit ihrem Ausbildungsleiter gekommen. Weihbischof Wolfgang Bischof zelebrierte den feierlichen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Peter Bergmaier, Pfarrer i. R. Johann Huber, Pfarrer Herwig Hoffmann, Diakon Anton Hoiß und dem Gemeindeassistenten Philip Moser. „Sie treten heraus und werden gesandt“ predigte der Weihbischof.

Gerade in der heutigen Zeit seien die Frauen und Män-



Die Eggstätter Wortgottesdienstleiter mit Weihbischof Bischof, Pfarrer Bergmaier und Bürgermeister Schartner.

ner im Dienst der Verkündigung eine wichtige Stütze in den Gemeinden. Hier beschäftigten sich Menschen intensiv mit der Heiligen Schrift, mit Liturgie und dem christlichen Leben. Mit einer offiziellen kirchlichen Beauftragungsurkunde wurden die 18 Frauen und

Männer dazu ernannt.

Aus Eggstätt wurden ernannt: Maria Estner, Johanna Lorenz, Marianne Schönhuber und Wolfgang Lehrberger.

Großer Dank gilt den neuen Wortgottesdienstleitern dafür von allen Verantwortlichen der Kirche und

den Angehörigen der Pfarreien. Die Feier wurde musikalisch vom Bläserquartett und dem Kirchenchor aus Eggstätt umrahmt.

Anschließend fand ein Stehempfang im Pfarrheim statt. In geselliger Runde war Gelegenheit für viele gute Gespräche.

Kinder-Ferienprogramm 2011

Helfer und Betreuer gesucht

Auch heuer wollen wir ein schönes Kinder-Ferienprogramm austüfteln und dafür suchen wir, wie jedes Jahr:

Engagierte Betreuer und Eltern, die sich an der Gestaltung und Durchführung beteiligen möchten.

Besonders würden wir uns freuen, wenn Jemandem etwas einfallen würde, das



wir im Ort durchführen können, damit viele Kinder daran teilnehmen können. Wenn Sie eine Gruppe begleiten können, Ideen für ein neues Angebot haben, oder vielleicht sogar Zeit haben, einige organisatorischen Arbeiten erledigen zu können, dann melden Sie sich bitte in der

*

Tourist-Info Eggstätt,
Obinger Str.7, 83125 Eggstätt, Tel: 08056/ 1500.



www.muggijun.de

Visitenkarten • Flyer • Broschüren
Webseiten • Anzeigen • uvm.

08051/62275

ELEKTRO EGNER

Elektro- und Gebäudetechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektrogeräte
 - Kundendienst
 - Sat und Telefon
 - Elektroinstallation
 - Beleuchtungstechnik
- Markus Egner
Weisham 18
83125 Eggstätt
Tel./Fax: 08056 - 902729
Mobil: 0160 - 2834003

Medizinische Fußpflege Nagelprothetik – Praxis

Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen oder Händen?
Ich kann Ihnen helfen...

*Ich bringe mehr als 25 Jahre geschulte und geprüfte
Erfahrung mit, die natürlich IHNEN zu Gute kommt!*

Meine Spezialgebiete sind eingewachsene Nägel,
Hühneraugen, Rhagaden und Fissuren an den Fersen,
Holz und Pilznägel und vieles spezifisches mehr.

Medizinische Fußpflege – Gesunderhaltung der Füße und Nägel
Nagelprothetik – Schöne natürliche Nägel
Manicure für Frau und Mann

Ich freue mich auf Sie, Ihre Monika Langer

Mo, Di, Do, Fr. von 09:30 – 17 Uhr
und nach Terminabsprache!
Tel. 08056-902700 in der Prienerstraße 40

Die Sonne macht's!
**Solarstrom rechnet sich,
jetzt Eigenverbrauchsvergütung!**

2010 - 20 Jahre
Wolfgang Franz Wörndl

zertifizierter
SOLAR
Fachbetrieb
DACH

PhotoVoltaikanlagen • Markenmodule • Beratung

**FRANZ WÖRNDL
HOLZBAU**
HOLZBAU • HOLZHAUSBAU • ZIMMEREI • PHOTOVOLTAIK
Gewerbegebiet Natzing 7, 83125 Eggstätt
Tel. 08056-90490, Fax 08056-904910
www.holzbau-woerndl.de

DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN

Ganzheitliche Massage

Neu in Eggstätt, Obinger Straße 1

Fußreflexzonenmassage • Akupunktmassage
Klassische u. Energetische Massagen • Lymphdrainage
Craniosacrale Therapie • Ohrakupunktmassage
Schröpfen, Reiki • Geschenkgutscheine

Info und Termine unter
08056 / 298161 bei Kießling

Jede Behandlung: 60 min. 30,- Euro, nur privat

www.fahrschule-eggerl.de

Ausbildung in allen Klassen

Prien - Rimsting

Unterricht:

Montag bis Donnerstag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Tel. 08051/9673073



WWK Versicherungen
Edina Umland
Versicherungsfachfrau (BWW)

Jugendheimweg 3,
83125 Eggstätt

Mobil 0176-83294965
Tel.: 08056-90143-79, Fax.: -80
Edina.Umland@wwk.de
<http://www.wwk-partner.de/edina.umland>

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Seit über **125 Jahren** sorgt die **WWK** als „Versicherungsverein auf
Gegenseitigkeit“ für umfassenden Schutz.

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen,
bin ich **persönlich** für Sie da. Vergleichen Sie unsere Leistungen!
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten,
wie auch Sie von der **starken Gemeinschaft** profitieren.
Ich unterbreite Ihnen gerne **genau auf Ihre Bedürfnisse**
zugeschnittene Vergleichsangebote – **völlig unverbindlich.**

10 € Tankgutschein
für die ersten
10 Neukunden

PC Soforthilfe vor Ort
Professioneller EDV-Service zu fairen Preisen

Tilmann Diehl
Tel.: 08056 / 298 164
Mobil: 0172 / 662 7444
E-Mail: tilmann@pcsh-diehl.de
www.pcsh-diehl.de



System- und Netzwerkbetreuung • Fernwartung •
Datenwiederherstellung • Virenentfernung • u.v.m.



Spannendes Rennen in Oberndorf

Am 14. oder 15. August 2011 findet zum fünften Mal der "Grosse Preis der Seifenkisten" statt.

Die Anmeldung ist um 10:30 Uhr am Rennbüro. Beginn der Rennen ist um 11:00 Uhr mit einem Trainingslauf, auf der neuen Rennstrecke im Ortsteil

Oberndorf. Es folgen 2 - 3 Rennläufe auf Zeit, die zusammengezählt die Gesamtzeit ergeben.

Die Preisverleihung ist am Ende des Rennens gegen 17:00 Uhr am "Kurvenstüberl", das auch während der Veranstaltung für das leibliche Wohl sorgt.

Genauere Informationen sind dem Eggstätter Gmoa-Blattl im Sommer zu entnehmen.

Schon jetzt ein großes Dankeschön im Voraus an die Anlieger der Rennstrecke in Oberndorf, die durch ihr Verständnis und Kooperation, diese Veranstaltung ermöglichen.

Tennisclub Eggstätt:

Nachwuchs gesucht

Der Frühling steht vor der Türe und damit beginnt auch beim Tennisclub Eggstätt wieder die Freiluftsaison.

Auf den vier Plätzen kann Jedermann, ob Mitglied oder nicht, dem gelben Filzball hinterher jagen. Für Gastspieler besteht die Möglichkeit, sich entweder durch direkten Kontakt bei den Verantwortlichen oder bei der Tourist-Info der Gemeinde Zugang zur Anlage zu verschaffen und gegen eine Platzgebühr von 12,- Euro die Stunde zu spielen.

Der TC Eggstätt heißt jederzeit neue Mitglieder herzlich willkommen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen liegen dem Verein am Herzen. Für die kommende Saison wird der TC Eggstätt eine Kooperation mit einer professionellen Tennisschule eingehen, um den interessierten Nachwuchs mit viel Spaß am Tennissport gezielt zu fördern.

*

Infos dazu gibt's auf der Internetseite unter: www.tc-eggstaett.de oder bei Stefan Jaworek, Tel. 08056/909495.

Ameranger Gewerbeschau



Die kleine, feine Messe!
14./15. Mai 10.00 - 18.00h

Informationen rund ums Auto, Radeln, Einrichten, Heizen, Bauen, um Computer, Kies- und Erdbewegungen, Sonnenschutz, Innenraumbegrünung, Wellness & Gesundheit, Landmaschinen, Innenausbau, Medienlandschaften ...

Spannendes und Interessantes Rundherum!

Gewinnen Sie Eintrittskarten zum Ameranger Varieté Festival 2012

amerang
angenehm. anders.

KINDERLAND & Aktionen

u.a. Tierzirkus am Samstag, Hüpfburg, Kinderschminken, Kunst-Pavillon, Biergarten, Baggerfahren, Präsentation der Feuerwehr „Unfallrettung“ ...

Infos: amerang.de/gewerbeschau



Öffnen Sie neue Türen!

Angenommen, Sie könnten sich **persönlich & finanziell deutlich** verbessern...

Wie interessant wäre das für Sie?

SR Service- & Marketing-Konzepte
- für Privatpersonen & Unternehmen -

www.sr-service-marketing-konzepte.de
Telefon: 08056/909 380

"Sie dürfen gespannt sein!" Ihre Sonja Rupp



Chiemgaubestattungen Herdegen

Vorsorge * Särge * Überführungen * Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen

Diskretion - Zuverlässigkeit - jahrzehntelange Erfahrung

- Das sind die Stärken unseres Familienbetriebes

Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen alle Dienste, die ein Bestattungsunternehmen leisten kann.

83254 Breitbrunn/Chiemsee Rimstinger Straße 13

Telefon (08054) 252



*Eggstätter
Leut'*

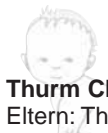


Elfriede Kindla feierte 101. Geburtstag



Der stellvertretende Landrat Josef Huber und 1. Bürgermeister Hans Schartner überbrachten der Jubilarin, Frau Elfriede Kindla, die herzlichsten Glückwünsche zum 101. Geburtstag. Frau Kindla ist vor knapp 10 Jahren in das Altenpflegeheim Zettl gezogen, um dort ihren Lebensabend zu verbringen.

Glückwunsch unseren kleinen Neubürgern



Thurm Chiara Emilia geboren am **15.02.2011**
Eltern: Thurm Bianca und Röser Tom

Pschichholz Paula geboren am **04.03.2011**
Eltern: Pschichholz Wolfgang und Petra

Reiter Anna-Lena Emma Stephanie geboren am **04.03.2011**
Mutter: Reiter Kerstin

Das "Gmoa-Blattl" gratuliert herzlich

Breddermann Kal Ottozum **80. Geburtstag**
Gissibl Sigmundzum **80. Geburtstag**
Stab Joachimzum **80. Geburtstag**
Kieweg Annazum **90. Geburtstag**

Lustiger Pfarrfasching in Gollenshausen



Ausgelassene Stimmung bei der Faschings-Polonaise.

Im Februar war es wieder soweit. Allerlei Hexen, Hühner, Schüler, Gärtner, Spinnenfrauen, Teufelchen und viele andere Maskierte aus dem Pfarrverband versammelten sich beim "Chiemseewirt" in Gollenshausen zum Faschingsball.

Jung und Alt kamen zusammen, um mit Tanz zur Musik der Kapelle „der Oa, der Anda und I“ einige fröhliche Stunden zu verbringen. Auch die politischen Oberhäupter von Gstadt und Eggstätt waren verkleidet. Wie immer wurde der Abend mit witzigen Einlagen garniert. Den Anfang machte die Jugend mit einer Spezi-

alausgabe von Dingsda – natürlich mit prominenten Kandidaten. Es folgte der Eggstätter Pfarrgemeinderat mit dem „Himmelslabor“, in dem die Engelschar so manchen schwierigen Erdenwunsch zu bearbeiten hatte. Dann bot die Faschingsgarde aus Altenmarkt eine fetzige Tanzeinlage im Safari-Outfit. Die Gollenshausener tauchten als Hühnerschar verkleidet auf und besangen so manches Ereignis mit spitzer Zunge und heftigem Gegacker. Abschließend konnten die Besucher einen Elternsprechtag in der Schule miterleben, vorgetragen von einigen Frauen aus Eggstätt und Breitbrunn.

Anmeldung im LTG

Alle Eltern, deren Kinder ab Herbst in die fünfte Klasse des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) gehen wollen, können von Mo, 09. - Fr, 13. Mai, zur Anmeldung in das Sekretariat kommen.

Einschreibzeiten: Mo - Mi von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 11 Uhr. Am Do ist zusätzlich bis 19 Uhr geöffnet.

Zur Anmeldung, Übertritts-

zeugnis, Geburtsurkunde (ggf. auch der Sorgerechtsbescheid) sowie ein Passfoto (für Fahrschüler, die den Bus benutzen) mitbringen. Kinder mit unzureichenden Noten, können ebenfalls angemeldet werden. Sie müssen von Di, 17. - Do, 19. Mai an einem Aufnahmeverfahren mit schriftlichem und mündlichem Probeunterricht teilnehmen.

Eggstatter Terminkalender

Freitag 15.04.11
19:30 **Endschießen** der Altschützen
20:00 **Jahreshauptversammlung** des ASV Eggstätt

Samstag 16.04.11
19:30 **Jahreshauptversammlung** der freigew. Feuerwehr

Sonntag 17.04.11
09:30 **Pfarrgottesdienst** Palmweihe, Palmprozession
19:00 **Passionssingen**

Donnerstag 21.04.11
19:00 **Abendmahl**liturgie in der Pfarrkirche
20:00 **Jahrespreisverteilung** der Jungschützen

Freitag 22.04.11
10:00 **Kinderkreuzweg**
15:00 **Karfreitagsliturgie**

Samstag 23.04.11
19:00 **Endschießen** der Moosschützen
21:00 **Osternachtsfeier**

Sonntag 24.04.11
09:30 **Festgottesdienst** zum Osterfest

Freitag 29.04.11
19:30 **Jahrespreisverteilung** der Altschützen

Samstag 30.04.11
10:00 **Anbringen** der Maibaumfiguren
10:00 **Radlflohmarkt** am Rathausplatz
19:00 **Festgottesdienst** zum Patrozinium
20:00 **Frühjahrskonzert** der Musikkapelle Eggstätt

Sonntag 01.05.11
07:00 **Anfangsfischen** am Bachhamer Weiher

Mittwoch 04.05.11
14.30 **SCE Stammtisch** Ristorante "Il Sogno"
08:15 **Ausflug** des Frauenbunds

Dienstag 10.05.11
14:00 **Seniorenachmittag**: Besuch des Lehrbienenstandes in Weitmoos

Sonntag 15.05.11
08:00 61. Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck
09:30 **Honigraum** freigeben und Königinnenzucht des Bienenzuchtvereins
10:00 **Festgottesdienst** zur hl. Erstkommunion

Montag 16.05.11
13:00 **Umweltmobil** am Wertstoffhof

Mittwoch 18.05.11
19:00 **Frauenbund** Maiandacht

Sonntag 22.05.11
14:00 **MSC - Maifeier** und Vierkampf

Dienstag 31.05.11
18:15 **Bittgang** der Pfarrgemeinde nach Stephanskirchen

Mittwoch 01.06.11
14.30 **SCE Stammtisch** im Ristorante "Il Sogno"

Freitag 03.06.11
19:15 **Theaterfahrt** des Frauenbundes

Sonntag 05.06.11
11:00 **Pfarrfest** mit Flohmarkt

Samstag 11.06.11
17:00 **Gartenfest** der Sägschützen

Montag 13.06.11
09:30 **Festgottesdienst** zum Pfingstfest

Samstag 18.06.11
Moosschützenfest

Sonntag 19.06.11
09:30 **Ableger-** Begattungsvölker bilden des Bienenzuchtvereins

“Mit Gottes Kraft on tour”

**Jugendgottesdienst zur
Firmvorbereitung gefeiert**



Nach einigen Wochen der Firmvorbereitung im Pfarrverband feierten ca. 90 Firmlinge im Januar einen schwungvollen Gottesdienst in Breitbrunn.

Es war ein erster Zwischenstopp auf dem Weg zur Firmung Anfang April. Die Jugendlichen aus den Gemeinden Breitbrunn/Gstadt, Eggstätt und Gollenshausen gestalteten in ihren Gruppen Plakate

zum Motto „Mit Gottes Kraft on tour“. Im Gottesdienst stellten sie ihre Bilder und Gedanken vor. Einige Firmlinge übernahmen für die Feier Aufgaben in der Jugendband und in den Fürbitten im Rahmen des Firmpraktikums. Auch beim Verkauf von Eine-Welt-Waren halfen einige Firmlinge mit. Alle Besucher konnten spüren, dass die Firmlinge gut unterwegs sind.

Wettkampf um die Königswürde

130 Eggstätter waren zum Wettkampf um die Königswürde bei dem von den Jungschützen dieses Jahr ausgerichteten Schießen dabei.

Susanne Müllner aus der Jugendklasse hatte mit einem 103 Teiler den besten Schuß auf die Königs-scheibe. Schützenmeister Franz Riedl übergab ihr die Königskette.

Corinna Zieggruber und Maximilian Riedl folgten als Wurst- und Brezenkönige.

In der Disziplin Luftpistole schoß Ernst Langer vor Michael Murr und Helmut Fischer das beste Blattl. Den besten Tiefschuß mit dem Luftgewehr hatte Stefanie Reicheneder.

Dicht gefolgt von dem sich nur um 3 Zehntel unterscheidenden Schuß von Josef Westermeier und Michael Wierer.



Unser Bild zeigt von links: Ernst Langer, 2. Schützenmeister Dominik Schneider, Stefanie Reicheneder, 1. Schützenmeister Franz Riedl, Susanne Müllner und Bürgermeister Hans Schartner.

Faschingskranzl mit Maria und Hannerl

Im voll besetzten Saal beim Unterwirt feierten die kunterbunt maskierten Frauen aus Eggstätt. Auch viele Gäste aus Gstadt, Gollenshausen, Breitbrunn und sogar vom Weitmoos sind gekommen!

Unter der musikalischen Leitung von Freddy Brunner wurde fleißig getanzt und geschunkelt.

In den Einlagen wurde eine vollelektronische Toilette angepriesen und drei Mütter brachten die Sorgen um ihre Sprößlinge



Die zwei Dorfratschn "Maria und Hannerl" sorgten für ausgelassene Lacher.

beim Elternabend vor. Die Dorfratschen Maria und Hannerl waren bereits voll bei der Kirchenrenovierung beschäftigt. Vom Baugerüst aus hatten sie einen schönen Blick auf etliche Leute aus dem Dorf und wussten einiges über sie zu berichten.

Die Kindergruppe der Hot-Socks aus Ramerberg gaben ihren Showtanz zum Besten.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag bei dem sich Alt und Jung prächtig amüsierten.